

Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung

Der Verwaltungsrat der Julius Bär Holding AG, Zürich, hat am 5. Februar 2007 den Rückkauf von ausstehenden Namenaktien für maximal CHF 500 Mio. zum Zweck der Kapitalherabsetzung beschlossen. Das entspricht zum Schlusskurs an der SWX Swiss Exchange vom 20. Februar 2007 von CHF 162.90 rund 2.75% der ausstehenden Namenaktien. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, der Generalversammlung 2008 die Vernichtung der zurückgekauften Namenaktien zu beantragen.

HANDEL AUF ZWEITER LINIE AN DER VIRT-X

Der Rückkauf von Namenaktien Julius Bär Holding AG erfolgt zwischen dem 26. Februar 2007 und spätestens dem 31. Januar 2008 über eine separate Handelslinie an der virt-x. Auf dieser zweiten Linie kann ausschliesslich die Julius Bär Holding AG als Käuferin auftreten (mittels der mit dem Aktienrückkauf beauftragten Bank Julius Bär & Co. AG). Die Julius Bär Holding AG hat keine Verpflichtung, eigene Aktien über die zweite Linie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten.

RÜCKKAUFPREIS

Der Rückkaufpreis bzw. der Kurs der zweiten Linie wird sich am Kurs der auf der ersten Linie gehandelten Namenaktien der Julius Bär Holding AG orientieren. Die Julius Bär Holding AG behält sich die Zahlung einer Prämie von bis zu 5% auf der zweiten Handelslinie gegenüber dem jeweiligen Börsenkurs auf der ersten Handelslinie vor. Sollte die Prämie ausnahmsweise höher sein, wird die Julius Bär Holding AG dies via Internet (www.juliusbaer.com) veröffentlichen und begründen.

AUSZAHLUNG DES NETTOPREISES UND TITELLIEFERUNG

Der Handel auf der zweiten Linie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufpreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nennwert) sowie die Lieferung der gekauften Namenaktien der Julius Bär Holding AG finden deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.

BEAUFTRAGTE BANK

Die Julius Bär Holding AG hat die Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, mit dem Aktienrückkauf beauftragt. Diese wird als einziges Börsenmitglied Geldkurse auf der zweiten Linie stellen.

BÖRSENPFLICHT

Gemäss Regelwerk der virt-x sind bei Aktienrückkäufen ausserbörsliche Transaktionen auf der zweiten Handelslinie unzulässig.

STEUERN

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der zurückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im Einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:

VERRECHNUNGSSTEUER

Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35 % der Differenz zwischen Rückkaufpreis der Namenaktien und deren Nennwert. Die Steuer wird vom Rückkaufpreis durch die zurückkaufende Gesellschaft bzw. durch deren beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen. In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie im Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs.1 lit. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe etwaiger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.

DIREKTE STEUERN

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.

Im Privatvermögen gehaltene Aktien

Bei einer Rückgabe der Aktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nennwert der Aktien steuerbares Einkommen dar (Nennwertprinzip).

Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien

Bei einer Rückgabe der Aktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar.

Aktionäre mit Steuerdomizil Ausland sind gebeten, ihren Steuerberater zu konsultieren.

UMSATZABGABEN UND GEBÜHREN

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die Gebühren der virt-x von 0.011% sind jedoch geschuldet.

BEDEUTENDE AKTIONÄRE

UBS AG, Basel und Zürich	20.70%
Davies Selected Advisors, L.P., Tucson, USA	5.45%

VALORENNUMMERN / ISIN / SYMBOL

Namenaktien Julius Bär Holding AG von je CHF 0.10 Nennwert
1.208.301 / CH0012083017 / BAER

Namenaktien Julius Bär Holding AG von je CHF 0.10 Nennwert
(Aktienrückkauf 2. Linie) 2.905.330 / CH0029053300 / BAERE

Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a resp. 1156 OR sowie kein Kotierungsinserat gemäss dem Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange dar.

The offer is not being made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.

Zürich, 24. Februar 2007